

Kletterpflanzen

Sortimente / Sammlungen III

Kletterpflanzen - die Eroberung der dritten Dimension

Fassadenbegrünung war uns früher besonders von alten Häusern, Burgen und Schlössern bekannt. Heute sieht man in ihr verstärkt eine Möglichkeit, das Grün zu schaffen, für das keine Freifläche, kein Garten zur Verfügung steht. Kletterpflanzen können vielerorts gedeihen, ohne viel Platz zu beanspruchen; nur die Höhe muß ihnen offenstehen. Kletterpflanzen sind wieder im Kommen und das zur Verfügung stehende Sortiment ist sehr vielfältig geworden. Auf dem Parkgelände kann nur ein kleiner Ausschnitt präsentiert werden. Die Pflanzenvielfalt erlaubt es, nicht nur eintönige Wandflächen zu beleben, sondern auch wie hier Pergolen zu zieren oder nackt eher unschöne Regenfallrohre zu beranken, einem alten Baum frisches, blühendes Grün zu geben oder einen Sicht- und Sonnenschutz zu schaffen.



Der richtige Standort

Die Wahl des Standorts und die richtige Vorbereitung für die Pflanzung sowie die Wahl einer geeigneten Rankhilfe ist besonders für Kletterpflanzen entscheidend für die weitere Entwicklung der Pflanzen. Im Mittelmeerraum wurden Kletterpflanzen wie der Wein schon vor Jahrtausenden gepflanzt. Er war nicht nur

eine eßbare Zierde der Häuser, die isolierende Luftschicht zwischen Blatt- und Mauerwerk ließ das Haus im Innern auch angenehm kühl sein. In unseren Breiten ist es sinnvoll, sommergrüne Pflanzen besonders an die Südseite des Hauses zu setzen, wo die Wintersonne das Mauerwerk erwärmen kann. Immergrüne Kletterer pflanzt man wegen ihrer isolierenden Wirkung dagegen vornehmlich an die Nord-, Ost- oder Westseite.



Wie Kletterpflanzen klettern

Wenn Pflanzen höher hinaus ans Licht gelangen und dann bei Wind und Wetter auch „oben“ bleiben wollen, brauchen sie Hilfen zum Festhalten. Am einfachsten geht es mit Dornen und Stacheln, wie sie bei Rosen oder Brombeeren mit nach unten gerichteten Spitzen auf den Trieben sitzen. Die Pflanzen haken sich damit fest, man nennt sie Spreizklimmer. Schlinger hingegen winden sich um die Kletterhilfe. Manche Schlinger folgen in ihren Windungen dem Lauf der Sonne, das heißt sie sind rechtswindend. Andere winden gegen den Uhrzeigersinn, das heißt sie sind linkswindend. Während beispielsweise der Chinesische Bauregen (*Wisteria sinensis*) linkswindend ist, schlingt seine amerikanische Verwandte *Wisteria floribunda* rechtsherum. So lassen sie sich auch außerhalb der Blütezeit unterscheiden. Bei manchen Pflanzen ist diese Eigenschaft nicht erblich festgelegt, dort wechselt die Wuchsrichtung je nach Situation.

Viele Kletterpflanzen haben selbst Kletterhilfen, nämlich Ranken entwickelt und können sich damit noch sicherer festhalten. Ranken sind Pflanzenteile, die sich bei Berührung eines rauhen Gegenstandes zu krümmen beginnen und sich dann um sie herum ringeln. Daher dürfen Kletterhilfen für Ranker nicht zu glatt sein. Ranken findet man in vielerlei Ausprägung an Pflanzen, z.B. Haftscheibenranken beim Wilden Wein (*Parthenocissus tricuspidata*) oder Ranken beim Blütenstand wie beim Echten Wein (*Vitis vinifera*). Clematis benutzen ihre Blattstiele zum Festhalten an dünnen Zweigen, sie winden sie eng um die Kletterhilfe. Das bedeutet, daß solche Kletterhilfen nicht zu dick sein dürfen, Bleistiftstärke ist das äußerste.



Kletterhilfen

Wenn Kletterpflanzen nicht die Kletterhilfen von Natur aus vorfinden, muß man sie ihnen in Form von Rankelementen, Pfählen, Stäben oder Spanndrähten anbieten.

Aus welchem Material die Kletterhilfe bestehen soll, hängt neben der Pflanzenart von der Gartengestaltung, dem persönlichem Geschmack und dem Anspruch an die Dauerhaftigkeit ab. Generell sollte die Kletterhilfe unbedingt vor der Pflanzung angebracht werden, damit die Pflanze nicht beschädigt wird.



Eine andere Möglichkeit des Festhaltens bilden Wurzeln, die aus den verholzten Trieben wachsen und sich als kleine Seitenwurzeln anheften. Beispiele für solche Wurzelkletterer sind der Efeu (*Hedera helix*) oder die Kletterhortensie (*Hydrangea anomala ssp. petiolaris*).



Baumschule Erich Neumann

Bad Zwischenahn

www.kletterpflanzen-neumann.de

Verkauf nur an
Wiederverkäufer

